

Feier in Demenz-Wohngemeinschaft „Maria“

Viele guten Wünsche – und ein wirklich großer
Kuchen

von Jutta Baltes, 17.11.2022



Die süße Hundert gab's zum Jubeltag und war das Schmuckstück der Kaffeetafel

Ein Leben ohne Führerschein – undenkbar? Ein Bewohner des MARO-Projekts in Weilheim hat es gelebt – und zwar 100 (in Worten: einhundert) Jahre lang! Zum Geburtstag gab es in der Demenz-Wohngemeinschaft „Maria“ ein kleines aber gebührendes Fest. „Es war viel los – und er hat es genossen“, sagt die Tochter des Jubilars, die auch für die wunderschöne Torte (Foto) gesorgt hat.

Ihr Vater sei fast sein ganzes Leben lang in Weilheim geblieben, erzählt sie. Regelmäßig ging der Jubilar zum Stammtisch, sang viele Jahre als Tenor im Kirchenchor, half als Mesmer der Kirchengemeinde aus, liebte Spaziergänge und Radl-Ausflüge – und: Schwimmen im Dietlhofer See. Dorthin, erzählt die Tochter, habe sie ihn bis vor etwa drei Jahren noch regelmäßig begleitet: Als immerhin Fast-Hundertjährigen. „Ich bin zufrieden“, sei immer sein Lieblingsspruch gewesen. Und ab sofort auch: „Der Herrgott hat mir ein langes Leben geschenkt.“

Zum Geburtstagsfeier in der Wohngemeinschaft kamen neben der Familie dann auch einige Gäste: Die zweite Bürgermeisterin der Stadt Weilheim, Angelika Flock, überbrachte ihre guten Wünsche, Vertreter der Marine-Kameradschaft, des Stammtischs und der MARO kamen gerne zu Besuch.

